

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.07.2022

Vers. Nr. 2203 (ersetzt Version 2202)

überarbeitet am: 12.07.2022

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname: **Graconol**  
 Artikelnummer: 3010-0567  
 UFI: UE1H-Q1U3-RGAP-NMX5

### 1.2 Relevante identifizierte

#### Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs / des Gemischs: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.  
 Schmierstoff  
 Reinigungsmittel

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant: Hersteller/Manufacturer:  
 Graichen Produktions- und Vertriebs-GmbH  
 Darmstädter Str. 127  
 D-64625 Bensheim  
 Tel.: +49(0)6251 / 7707880  
 Fax: +49(0)6251 / 77901  
 e-mail: ehs@graichen-bensheim.de  
 http://www.graichen.net

Auskunftgebender Bereich: Abteilung Produktsicherheit  
 Medizinische Notfallouskunft bei Vergiftungen:

1.4 Notrufnummer: Giftinformationszentrum Mainz - 24h -  
 Tel.: +49 (0) 6131 19240

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008  
 Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
 Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.  
 Gefahrenpiktogramme



GHS02 GHS07

Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise: H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise: P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
 P241 Explosionsgeschützte [elektrische/Lüftungs-/Beleuchtungs-] Geräte verwenden.  
 P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.  
 P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz tragen.  
 P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].  
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
 P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.  
 P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung  
 PBT: Nicht anwendbar.  
 vPvB: Nicht anwendbar.

Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften

CAS: 78-93-3 | Methylethylketon

Liste II

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 64-17-5	Ethanol	50 – 100%
EINECS: 200-578-6	Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319	
CAS: 78-93-3	Methylethylketon	< 2,5%
EINECS: 201-159-0	Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336, EUH066	

(Fortsetzung auf Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.07.2022

Vers. Nr. 2203 (ersetzt Version 2202)

überarbeitet am: 12.07.2022

**Handelsname: Graconol**

. zusätzl. Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen. (Fortsetzung von Seite 1)

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- . Allgemeine Hinweise: Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.  
Selbstschutz des Ersthelfers.
- . nach Einatmen: Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.  
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.  
Frischluftezufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- . nach Hautkontakt: Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.  
Sofort mit Wasser abwaschen.
- . nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.  
Unverletztes Auge schützen.  
Sofort Arzt hinzuziehen.
- . nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
Sofort Arzt aufsuchen.  
Eine erbrechende, auf dem Rücken liegende Person auf die Seite wenden.  
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Magen-Darm-Beschwerden  
Übelkeit  
Schwindel  
Bewusstlosigkeit

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

- . Geeignete Löschmittel: CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

- . Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.  
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Kohlenmonoxid (CO)

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen. Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

- . Besondere Schutzausrüstung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzkleidung tragen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.  
Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Behälter dicht geschlossen halten.  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen.  
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.  
Aerosolbildung vermeiden.

(Fortsetzung auf Seite 3)

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.07.2022

Vers. Nr. 2203 (ersetzt Version 2202)

überarbeitet am: 12.07.2022

**Handelsname: Graconol**

(Fortsetzung von Seite 2)

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Verwendung nur im explosionsgeschützten Bereich.  
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.  
Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

## 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.  
An einem kühlen Ort lagern.  
Getrennt von Lebensmitteln lagern.  
Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise:

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.  
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):

Entzündbare Flüssigkeiten

## 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

#### CAS: 64-17-5 Ethanol

AGW Langzeitwert: 380 mg/m<sup>3</sup>, 200 ml/m<sup>3</sup>  
4(II);DFG, Y

#### CAS: 78-93-3 Methylethylketon

AGW Langzeitwert: 600 mg/m<sup>3</sup>, 200 ml/m<sup>3</sup>  
1(I);DFG, EU, H, Y

DNEL-Werte

#### CAS: 64-17-5 Ethanol

Oral	DNEL Long-term - systemic effects	87 mg/kg bw/day (general (Allgemeinbevölkerung))
Dermal	DNEL Long-term - systemic effects	206 mg/kg bw/day (general (Allgemeinbevölkerung)) 343 mg/kg bw/day (Workers (Arbeitnehmer))
Inhalativ	DNEL Acute - local effects	950 mg/m <sup>3</sup> (general (Allgemeinbevölkerung)) 1.900 mg/m <sup>3</sup> (Workers (Arbeitnehmer))
	DNEL Long-term - systemic effects	114 mg/m <sup>3</sup> (general (Allgemeinbevölkerung)) 950 mg/m <sup>3</sup> (Workers (Arbeitnehmer))

#### CAS: 67-63-0 Isopropylalkohol

Oral	DNEL Long-term - systemic effects	26 mg/kg bw/day (general (Allgemeinbevölkerung))
Dermal	DNEL Long-term - systemic effects	319 mg/kg bw/day (general (Allgemeinbevölkerung)) 888 mg/kg bw/day (Workers (Arbeitnehmer))
Inhalativ	DNEL Long-term - systemic effects	89 mg/m <sup>3</sup> (general (Allgemeinbevölkerung)) 500 mg/m <sup>3</sup> (employee / Arbeitnehmer) 500 mg/m <sup>3</sup> (Workers (Arbeitnehmer))

PNEC-Werte

#### CAS: 64-17-5 Ethanol

PNEC Soil (Boden)	0,63 mg/kg
PNEC fresh water sediment (Süßwassersediment)	3,6 mg/kg
PNEC fresh water (Süßwasser)	0,96 mg/l
PNEC marine water sediment	2,9 mg/kg
PNEC Marine water	0,79 mg/l
PNEC-STP	580 mg/l

#### CAS: 67-63-0 Isopropylalkohol

PNEC Soil (Boden)	28 mg/kg
PNEC fresh water sediment (Süßwassersediment)	552 mg/kg
PNEC fresh water (Süßwasser)	140,9 mg/l
PNEC marine water sediment	552 mg/kg
PNEC Marine water	140,9 mg/l
PNEC-STP	2.251 mg/l

Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:

#### CAS: 78-93-3 Methylethylketon

BGW	2 mg/l
Untersuchungsmaterial:	Urin
Probennahmezeitpunkt:	Expositionsende bzw. Schichtende
Parameter:	2-Butanon

(Fortsetzung auf Seite 4)

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.07.2022

Vers. Nr. 2203 (ersetzt Version 2202)

überarbeitet am: 12.07.2022

**Handelsname: Graconol**

(Fortsetzung von Seite 3)

- . Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- . **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- . Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
- . Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung
- . Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- . Atemschutz nicht erforderlich.
- . Handschutz Handschuhe / lösemittelbeständig.  
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.  
Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.  
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
- . Handschuhmaterial Nitrilkautschuk  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.  
Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
- . Durchdringungszeit des Handschuhmaterials Wert für die Permeation: Level  $\geq 0,7$  mm 480min (8h) EN374  
Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 16523-1:2015 werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht empfohlen.  
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- . Augen-/Gesichtsschutz Dichtschließende Schutzbrille.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### . 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- . Allgemeine Angaben
- . Farbe farblos - schwach gelb
- . Geruch: nach Alkohol
- . Geruchsschwelle: Nicht bestimmt.
- . Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: -114,5 °C
- . Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich 78 °C (CAS: 64-17-5 Ethanol)
- . Entzündbarkeit Nicht anwendbar.
- . Untere und obere Explosionsgrenze
- . untere: 3,5 Vol % (CAS: 64-17-5 Ethanol)
- . obere: 15 Vol % (CAS: 64-17-5 Ethanol)
- . Flammpunkt: 12 °C (CAS: 64-17-5 Ethanol)
- . Zündtemperatur: 363 °C (CAS: 64-17-5 Ethanol)
- . Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt.
- . pH-Wert bei 20 °C: 6
- . Viskosität:
- . Kinematische Viskosität
- . dynamisch bei 20 °C: 1,2 mPas
- . Löslichkeit
- . Wasser:
- . Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert) Nicht bestimmt.
- . Dampfdruck bei 20 °C: 85,5 hPa (CAS: 64-17-5 Ethanol)
- . Dichte und/oder relative Dichte
- . Dichte bei 20 °C: 0,7901 – 0,7902 g/cm<sup>3</sup>
- . Relative Dichte Nicht bestimmt.
- . Dampfdichte Nicht bestimmt.

### . 9.2 Sonstige Angaben

- . Aussehen:
- . Form: flüssig
- . Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit
- . Zündtemperatur Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
- . Explosive Eigenschaften: Nicht bestimmt.
- . Lösemittelgehalt:
- . Organische Lösemittel: 100,0 %
- . VOC (EU) 790,1 – 790,2 g/l
- . VOC (EU) (%) 100,0 %
- . Festkörpergehalt: 0,0 %
- . Zustandsänderung
- . Verdampfungsgeschwindigkeit Nicht bestimmt.

. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

(Fortsetzung auf Seite 5)

DE

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.07.2022

Vers. Nr. 2203 (ersetzt Version 2202)

überarbeitet am: 12.07.2022

**Handelsname: Graconol**

(Fortsetzung von Seite 4)

- . Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff
- . Entzündbare Gase entfällt
- . Aerosole entfällt
- . Oxidierende Gase entfällt
- . Gase unter Druck entfällt
- . Entzündbare Flüssigkeiten entfällt
- . Entzündbare Feststoffe Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- . Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische entfällt
- . Pyrophore Flüssigkeiten entfällt
- . Pyrophore Feststoffe entfällt
- . Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische entfällt
- . Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln entfällt
- . Oxidierende Flüssigkeiten entfällt
- . Oxidierende Feststoffe entfällt
- . Organische Peroxide entfällt
- . Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische entfällt
- . Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff entfällt

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- . **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- . **10.2 Chemische Stabilität**
- . Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- . **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- . **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- . **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 6)

DE

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.07.2022

Vers. Nr. 2203 (ersetzt Version 2202)

überarbeitet am: 12.07.2022

**Handelsname: Graconol**

(Fortsetzung von Seite 5)

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

#### CAS: 64-17-5 Ethanol

Oral	LD50	10.470 mg/kg (Ratte) (Acute Oral Toxicity)
Dermal	LD50	> 2.000 mg/kg (rabbit) (Acute Dermal Toxicity)
Inhalativ	LC50/4h	51 mg/l (Ratte) (Acute Inhalation Toxicity)

#### CAS: 78-93-3 Methylethylketon

Oral	LD50	2.193 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	5.000 mg/kg (rabbit) (Acute Dermal Toxicity)
Inhalativ	LC50/4h	34 mg/l (mouse) (Acute Dermal Toxicity)

#### CAS: 67-63-0 Isopropylalkohol

Oral	LD50	5.840 mg/kg (Ratte) (Acute Oral Toxicity)
Dermal	LD50	12.870 mg/kg (rab) (Acute Dermal Toxicity)
Inhalativ	LC50/4h	72,6 mg/l (Ratte)
	LC50/6h	> 25 mg/l (Ratte) (Acute Inhalation Toxicity)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

#### CAS: 64-17-5 Ethanol

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	(rabbit) (Acute Dermal Irritation/Corrosion)
	nicht reizend

#### CAS: 67-63-0 Isopropylalkohol

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (4h)	(rabbit) (Acute Dermal Irritation/Corrosion)
	leicht reizend

Schwere Augenschädigung/-reizung

#### CAS: 64-17-5 Ethanol

Schwere Augenschädigung/-reizung	(rabbit) (Acute Eye Irritation/Corrosion)
	category II

#### CAS: 67-63-0 Isopropylalkohol

Schwere Augenschädigung/-reizung	(rabbit) (Acute Eye Irritation/Corrosion)
	mäßig reizend

Sensibilisierung der Atemwege/  
Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

#### CAS: 67-63-0 Isopropylalkohol

Oral   NOAEL, Parents	500 mg/kg (Ratte) (Two-Generation Reproduction Toxicity)
-----------------------	--

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei  
einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

#### CAS: 67-63-0 Isopropylalkohol

STOT RE	mg/kg/day (Ratte)
	at least 104 w 6h/d, 5d/w

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

#### CAS: 67-63-0 Isopropylalkohol

NOAEL, maternal	400 mg/kg KG/day (Ratte)
NOAEL, parents	500 mg/kg KG/day (Two-Generation Reproduction Toxicity)
	853 mg/kg KG/day (Ratte) (One-Generation Reproduction Toxicity Study)

### 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

CAS: 78-93-3 Methylethylketon

Liste II

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität:

#### CAS: 64-17-5 Ethanol

EC50	5.800 mg/l (Paramecium caudatum)
EC50 (24h)	858 mg/l (Artemia salina)
EC50 (7d)	> 5.000 mg/l (Algae) (Freshwater Alga and Cyanobacteria, Growth Inhibiti)
EC50 (48h)	9.268 – 14.221 mg/l (daphnia magna/gr. Wasserfloh) (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
EC50 (72h)	275 mg/l (Chlorella vulgaris) (Freshwater Alga and Cyanobacteria, Growth Inhibiti)

(Fortsetzung auf Seite 7)



# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.07.2022

Vers. Nr. 2203 (ersetzt Version 2202)

überarbeitet am: 12.07.2022

**Handelsname: Graconol**

(Fortsetzung von Seite 6)

LC50 (24h)	11.200 mg/l (Salmo gairdneri)
LC50 (48h)	5.012 mg/l (Ceriodaphnia dubia (Wasserfloh))
LC50 (96h)	13.000 mg/l (Oncorhynchus mykiss) (Fish, Acute Toxicity Test)
	14.200 mg/l (Pimephales promelas (fettköpf. Ellritze))
NOEC (10d)	2 mg/l (Daphnie)

**CAS: 78-93-3 Methylethylketon**

EC50 (48h)	308 mg/l (daphnia magna/gr. Wasserfloh) (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
EC50 (72h)	1.972 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata - Algen) (Freshwater Alga and Cyanobacteria, Growth Inhibiti)
EC50 (16h)	1.150 mg/l (Pseudomonas putida)
LC50 (96h)	2.993 mg/l (Pimephales promelas (fettköpf. Ellritze)) (Fish, Acute Toxicity Test)

**CAS: 67-63-0 Isopropylalkohol**

EC50	> 100 mg/l (Bacteria)
EC50 (48h)	> 100 mg/l (daphnia magna/gr. Wasserfloh)
EC50 (72h)	> 100 mg/l (Scenedesmus subspicatus)
EC50 (96h)	> 1.000 mg/l (Scenedesmus subspicatus) (Freshwater Alga and Cyanobacteria, Growth Inhibiti)
LC50 (24h)	9.714 mg/l (daphnia magna/gr. Wasserfloh) (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
	9.640 mg/l (Pimephales promelas (fettköpf. Ellritze)) (Fish, Acute Toxicity Test)
LC50 (48h)	> 100 mg/l (Leuciscus idus (Goldorfe))
LC50 (96h)	> 9.640 – 10.000 mg/l (Pimephales promelas (fettköpf. Ellritze)) (Fish, Acute Toxicity Test)
LOEC (8d)	1.000 mg/l (Algae)
EC50 (3h)	> 1.000 mg/l (activated sludge) (Mikroorganismen/Wirkung auf Belebtschlamm)
NOEC (21d)	30 mg/l (daphnia magna/gr. Wasserfloh) (Daphnia magna Reproduction Test)
NOEC (96h)	1.000 mg/l (Scenedesmus subspicatus) (Freshwater Alga and Cyanobacteria, Growth Inhibiti)

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit****CAS: 64-17-5 Ethanol**

Biodegradability	80 – 85 % (aerob) (Biodegradability)
Biodegradability 28d	97 % (Ready Biodegradability)

**CAS: 78-93-3 Methylethylketon**

Biodegradability 28d	98 % (Biodegradability)
----------------------	-------------------------

**CAS: 67-63-0 Isopropylalkohol**

Biodegradability 30d	70 – 84 % (aerob) ((Derterm. of the "Ready" Biodegr. Closed Bottle))
----------------------	--

**12.3 Bioakkumulationspotenzial****CAS: 64-17-5 Ethanol**

Log Pow	
Log Kow	-0,31
BCF	0,66
	keine Bioakkumulation (no biol. accumulation)

**CAS: 78-93-3 Methylethylketon**

Log Kow	0,3
	no bioaccumulation (keine Bioakkumulation)

**CAS: 67-63-0 Isopropylalkohol**

Log Pow	0,05
---------	------

**12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.

**12.7 Andere schädliche Wirkungen**

Ökotoxische Wirkungen:

**CAS: 64-17-5 Ethanol**

EC10 (72h)	11,5 mg/l (Paramecium caudatum) (Freshwater Alga and Cyanobacteria, Growth Inhibiti)
------------	--

Weitere ökologische Hinweise:

Allgemeine Hinweise: Wassergefährdungsklasse 1(AwSV): schwach wassergefährdend  
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Empfehlung: Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

Europäischer Abfallkatalog

HP3 entzündbar

HP4 reizend - Hautreizung und Augenschädigung

(Fortsetzung auf Seite 8)

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.07.2022

Vers. Nr. 2203 (ersetzt Version 2202)

überarbeitet am: 12.07.2022

**Handelsname: Graconol**

(Fortsetzung von Seite 7)

. Ungereinigte Verpackungen:

. Empfehlung:

Nicht kontaminierte Verpackungen können wie Hausmüll behandelt werden.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****. 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**

. ADR, IMDG, IATA

UN1993

**. 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

. ADR

1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.

(ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG))

. IMDG

FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (ETHANOL SOLUTION (ETHYL ALCOHOL SOLUTION))

. IATA

FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (ETHANOL SOLUTION)

**. 14.3 Transportgefahrenklassen**

. ADR



. Klasse

3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe

. Gefahrzettel

3

. IMDG, IATA



. Class

3 Entzündbare flüssige Stoffe

. Label

3

**. 14.4 Verpackungsgruppe**

. ADR, IMDG, IATA

II

**. 14.5 Umweltgefahren:**

. Marine pollutant:

Nein

**. 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

. Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):

Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

. EMS-Nummer:

33

. Stowage Category

F-E, S-E

B

**. 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Nicht anwendbar.

. Transport/weitere Angaben:

. ADR

. Begrenzte Menge (LQ)

1L

. Freigestellte Mengen (EQ)

Code: E2

Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml

Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml

. Beförderungskategorie

2

. Tunnelbeschränkungscode

D/E

. IMDG

. Limited quantities (LQ)

1L

. Excepted quantities (EQ)

Code: E2

Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml

Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml

. UN "Model Regulation":

UN 1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG)), 3, II

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****. 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

. Richtlinie 2012/18/EU

. Namentlich aufgeführte gefährliche

Stoffe - ANHANG I

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

. Seveso-Kategorie

P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

. Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse

5.000 t

. Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse

50.000 t

(Fortsetzung auf Seite 9)

DE



# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.07.2022

Vers. Nr. 2203 (ersetzt Version 2202)

überarbeitet am: 12.07.2022

**Handelsname: Graconol**

(Fortsetzung von Seite 8)

. VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII  
Beschränkungsbedingungen: 3

. Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

. VERORDNUNG (EU) 2019/1148

. Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

. Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

. Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

CAS: 78-93-3 | Methylethylketon

3

. Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

CAS: 78-93-3 | Methylethylketon

3

. Nationale Vorschriften:

. Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
NK	50 – 100

. Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung n. AwSV): schwach wassergefährdend.

. **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

. Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Umweltschutz

. Datum der Vorgängerversion: 01.03.2022

. Versionsnummer der

Vorgängerversion: 2202

. Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)  
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)  
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)  
LC50: Lethal concentration, 50 percent  
LD50: Lethal dose, 50 percent  
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative  
Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2  
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2  
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

. \* Daten gegenüber der Vorversion geändert

DE